



STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN

Umsetzungsbilanz (Stand November 2013)
Anlage 3 zur Vorlage 4634/2012

Zum Verständnis des Dokumentes

Mit Anlage 1 liegt der Vorlage Nr. 4634/2012 die Umsetzungsbilanz zum Städtebaulichen Masterplan Innenstadt Köln zum Stichtag Dezember 2012 an. Diese Umsetzungsbilanz wurde nun nach einem Jahr – wie mit Beschlussvorschlag Nr. 3 empfohlen – zum Stichtag November 2013 fortgeschrieben und der Lenkungsgruppe Masterplan zur ihrer Sitzung am 02.12.2013 vorgelegt.

Mit der hier vorliegenden Anlage 3 soll die o.g. Fortschreibung der Umsetzungsbilanz (Stichtag November 2013) der Vorlage Nr. 4634/2012 ‚Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung‘ beigefügt werden.

Die hier angegebenen projektspezifischen Prioritäten sind identisch zu den in Anlage 1 und 2 der Vorlage benannten. Die Veränderungen zwischen der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1) und 2013 (Anlage 3) sind in Anlage 3 explizit benannt.

Die Ausführungen zur Begründung der Vorlage Nr. 4634/2012 ‚Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung‘ beziehen sich weiterhin auf die in Anlage 1 dargestellte Umsetzungsbilanz zum Stichtag Dezember 2012.

Zum Verständnis des Dokumentes im Detail

In der nachstehenden Übersicht sind die **sogenannten "Masterplanprojekte"** gegliedert nach Interventionsräumen aufgeführt. Zum einen handelt es sich um Vorhaben, die als kurzfristige Maßnahmen (Umsetzungszeitraum 0 bis 5 Jahre) im Städtebaulichen Masterplan Innenstadt benannt sind. Zum anderen sind es Vorhaben, die im Rahmen der Umsetzung des Masterplans neu entwickelt wurden oder aber bereits vor Erarbeitung des Masterplans als Projekt existierten und ebenfalls zur Umsetzung der Ziele des Masterplans beitragen.

In **Teil A** findet sich die **Zusammenstellung der laufenden Maßnahmen**. Hier wird zum einzelnen Vorhaben jeweils der Projektursprung angegeben, eine knappe Information zum aktuellen Sach- und Finanzierungsstand gegeben sowie der Priorisierungsvorschlag der Verwaltung – unverändert gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 – benannt. Außerdem ist aufgeführt, wie sich im Vergleich 2012/2013 der Projektzeitplan entwickelt hat. Für jeden Interventionsraum sind abschließend in einer zusammenfassenden Erläuterung die Veränderungen zwischen Umsetzungsbilanz 2012 und 2013 dargestellt.

Im **Teil B** sind die **zurück gestellten** und noch nicht durch die zuständigen Gremien des Rates beauftragten kurzfristigen **Maßnahmen des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln** aufgeführt.

Im Vergleich zur Umsetzungsbilanz 2012 neu aufgenommen ist **Teil C**, in dem die **in Umsetzung befindlichen und fertig gestellten Maßnahmen des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln** benannt werden.

Der Finanzierungsstand der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Für einen Teil der Maßnahmen sind die Kosten für Planung und Umsetzung in der Haushaltsplanung berücksichtigt (Kennzeichnung ‚Planung & Umsetzung‘). Für den anderen Teil der Maßnahmen sind bislang nur (teilweise) die Kosten für die Planung des Projektes berücksichtigt (Kennzeichnung ‚(teilweise) Planung‘). Für einen geringen Teil der Projekte sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes in der Haushaltsplanung berücksichtigt oder aber es sind keine gesonderten Finanzmittel erforderlich, da die Finanzierung auf andere Weise gesichert ist (Kennzeichnung ○ oder ‚keine‘).

Die hier aufgeführten Sachstände sind mit Stichtag November 2013 dargestellt.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

In den nachstehenden Übersichten finden folgende Abkürzungen und Signaturen Anwendung:

*** Vorhabenursprung:**

MP =	kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
MPK =	masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

**** Finanzierungsstand:**

Planung & Umsetzung =	die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
(teilw.) Planung =	in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
keine =	in der Haushaltsplanung sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes berücksichtigt
keine erforderlich =	die Finanzierung von Planung und Umsetzung des Projektes erfolgt außerhalb des städtischen Haushalts bzw. im Kontext anderer Projekte
○	Finanzierung ist in den jeweiligen Projekten zu berücksichtigen bzw. einzustellen

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_1 **STADTRAUM RHEIN**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
Gestaltung öffentlicher Raum					
MP	Erstellung eines Entwicklungs- und Gestaltungskonzeptes „Stadtraum Rhein“	<i>im Kontext der Bearbeitung des Gestaltungshandbuchs Innenstadt erfolgt (s. Interventionsraum Kernzone, K_2)</i>	—	—	—
MPK	Weiterentwicklung der Rheinpromenade mit Teilprojekten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch, Abschnitt Süd (Malakoffturm bis Deutzer Brücke) 	Ausführungsplanung in Bearbeitung, Baubeschluss in 2014 vorgesehen	baul. Umsetzung ca. ein Jahr verzögert	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch, Abschnitt Nord (Hohenzollernbrücke bis Zoobrücke) 	Resultat Parkraumanalyse vorliegend, Durchführungsbeschluss für Workshopverfahren ausstehend	Projektfortschritt ca. ein Jahr verzögert	Planung & Umsetzung	I
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Süd inkl. Historischem Park (Poller Wiesen bis Rheinpark) 	Bau der Ufertreppe erfolgt seit III/2013; in I/2014 Baubeschluss für 3. BA angestrebt	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Mülheim-Süd 	Ausbauarbeiten in Teilbereichen abgeschlossen; aktuell weitere Flächenfreimachung als Voraussetzung zur Fortsetzung der Ausbauarbeiten	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
verkehrliche Entwicklung					
MP	Anbindung der Deutzer Freiheit an die Deutzer Brücke rechtsrheinisch (Querung Mindener Straße)	ebenerdige Querung nicht genehmigungsfähig; Erarbeitung alternativer Planungsansätze	Projektfortschritt verzögert sich	teilw. Planung	I
städtebauliche Entwicklung					
MP	Bebauung Breslauer Platz (mit Anbindung an die Hohenzollernbrücke)	Städtebauliches Konzept wird auf Machbarkeit der Verlegung der Lichtwellenleitung und anderer Trassen geprüft; Hinweis: mit hoher Priorität werden derzeit die erforderlichen verkehrlichen Umplanungen für den Standort betrieben (u.a. Verlagerung des Fernbuslinienbahnhofs)	Projektfortschritt verzögert sich	keine	II

**Veränderungen Interventionsraum_1 STADTRAUM RHEIN
gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):**

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bildet das Projekt ‚Bebauung Breslauer Platz‘.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_2 **RINGE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
Gestaltung öffentliche Raum					
MP	Erstellung eines einheitlichen Gesamtkonzeptes mit Stufenplan	Resultate der Planungswerkstatt Kölner Ringstraßen in Leitlinie zusammen geführt und als Grundlage für alle künftigen Planungen und Bauprojekte an den Ringen beschlossen.	—	○	I
Fokus: Umgestaltung Ebertplatz					
	anschließend Erarbeitung Umgestaltungskonzept für einen Referenzabschnitt „Ebertplatz“ auf Grundlage des Gesamtkonzeptes (definiert in der Leitlinie Kölner Ringstraßen)	Beauftragung des Umgestaltungskonzeptes erfolgt erst nach Vorlage der Resultate Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz und gesicherter Umsetzungsfinanzierung	Projektfortschritt verzögert sich in Abh. zu nachstehendem Projekt	teilw. Planung	I
MP	Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz in Vorbereitung der Umgestaltung des Ebertplatzes	Die abschließende Entscheidung über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie ist ausstehend.	Projektfortschritt verzögert	Planung	I
Fokus: Umgestaltung Barbarossaplatz					
MP	Umgestaltung Barbarossaplatz (auf der Grundlage eines einheitlichen Gesamtkonzeptes) Schritt 1: Bahnsteiganhebung	Bearbeitung gestalterische Machbarkeitsstudie Seitenbahnsteige Neue Weyerstr.	Projektfortschritt verzögert	Planung & Umsetzung	I
	Schritt 2: gesamthafte Umgestaltung des Barbarossaplatzes	Vorbereitung des Beschlusses zur Resultaten des Verkehrsgutachtens als Grundlage einer gesamthafte Umgestaltung	Projektfortschritt um ca. ein Jahr verzögert	teilw. Planung	III

Veränderungen Interventionsraum_2 RINGE gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bildet das Projekt ‚Erarbeitung Umgestaltungskonzept für einen Referenzabschnitt Ebertplatz‘.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_3 INNERER GRÜNGÜRTEL

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
Entwicklung Eifelwall					
MPK	Durchführung eines Wettbewerbs Freiflächenentwicklung Eifelwall	Der Wettbewerb befindet sich in Vorbereitung.	Projektfortschritt um ca. ein Jahr verzögert	Planung	I
MP	Entwicklung Areal am Eifelwall/Neubau historisches Archiv	Die Wiederholungsplanung für LPH 2 (Vorentwurf) befindet sich in Bearbeitung.	Projektfortschritt um ca. anderthalb Jahre verzögert	Planung & Umsetzung (im Wirtschaftsplan Gebäude-wirtschaft)	I und sowieso-Projekt
Entwicklung südlicher Innerer Grüngürtel					
MP	Erstellung eines Konzeptes Innerer Grüngürtel „Raumsequenzen“	Vorbereitungen eines entsprechenden Konzeptes als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung nicht fortgeführt Für den südwestlichen Inneren Grüngürtel (Bahntrasseunterführung Rudolf-Amelunxen-Str. bis Bachemer Str.) wird ein Konzept im Rahmen des Wettbewerbs zur Freiflächenentwicklung Eifelwall erstellt.			
MP	Prüfung/Vorbereitung der Durchführung einer BUGA 2025 ▪ Machbarkeit und Planungsstart BUGA 2025	Die Machbarkeitsstudie als Grundlage einer möglichen Bewerbung befindet sich in Bearbeitung.	Projektfortschritt um ca. ein Jahr verzögert	Planung	—***
MP	Planung zur Entwicklung der Parkstadt	Die Sanierungssatzung „ESIE“ ist in Kraft. Das Kooperative Planungsverfahren befindet sich in Vorbereitung.	Projektfortschritt um ca. ein Jahr verzögert	teilw. Planung	I
verkehrliche Entwicklung					
MP	Neubau der Stadtbahnhaltestelle Bonner Wall	Das Vorhaben ist ein Merkposten für den Nahverkehrsplan des NVR; weitere Bearbeitung nach Beschluss des Nahverkehrsplans des NVR (Zuständigkeit bei DB Netz und VRS).	Projektfortschritt im Zeitplan	keine	III

*** Mit Beschluss vom 20.12.2011 beauftragte der Rat der Stadt Köln die Verwaltung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Bundesgartenschau 2025. Auf Grundlage ihrer Resultate soll über eine Bewerbung um die Ausrichtung einer Bundesgartenschau abschließend beschlossen werden. Im Zuge der Haushaltskonsolidierungen 2012 wurden die erforderlichen Mittel für die sorgfältige Vorbereitung dieses Beschlusses deutlich reduziert bzw. gestrichen.

**Veränderungen Interventionsraum_3 INNERER GRÜNGÜRTEL
gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):**

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bilden die Projekte ‚Erstellung eines Konzeptes Innerer Grüngürtel‘ und ‚Neubau der Stadtbahnhaltestelle Bonner Wall‘. Das Projekt ‚Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Vorbereitung einer BUGA 2025‘ wird nicht weiter verfolgt.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_4 **NORD-SÜD-FAHRT**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
städtebauliche Entwicklung					
MP	Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz (Opernquartier) inkl. Neugestaltung des Offenbachplatzes	Die Bauarbeiten haben im Juni 2012 begonnen	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
Gestaltung öffentlicher Räume/verkehrliche Entwicklung					
MP	Umgestaltung der Nord-Süd-Fahrt zwischen Breite Straße und Brüderstraße, dazu zählen > Umgestaltung Quartier Bühnen/Offenbachplatz und Quartier Nord-Süd-Fahrt > verkehrliche Führung Quartier Kolumba	Ausführungsplanung in Vorbereitung	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt

Veränderungen Interventionsraum_4 NORD-SÜD-FAHRT gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bildet das Projekt ‚Sanierung Bühnen‘.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

Das Projekt ‚Umgestaltung L.-Fritz-Gruber-Platz ist mit seiner Fertigstellung in Teil C dieser Bilanz verschoben.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_5 **OST-WEST-ACHSE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
Gestaltung öffentlicher Räume					
MPK	Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd-Stadtbahn (Elogiusplatz, Hermann-Josef-Platz, Augustiner Platz)	Erarbeitung der Gestaltungs- und technischen Planung	Projektfortschritt ca. ein Jahr verzögert	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
Verkehrliche Entwicklung					
MPK	Planung und Realisierung eines Testabschnitts „Rasengleis“ im Abschnitt Cäcilienstraße Abschnitt 1 Neumarkt bis Nord-Süd-Fahrt Abschnitt 2 Nord-Süd-Fahrt bis Hohe Straße Abschnitt 3 Heumarkt bis Hohe Straße	Planungsstart nach Vorlage der Resultate Verkehrsgutachten Ost-West-Achse Vorbereitung der baulichen Umsetzung in 2014 sowie de Planung zur Gestaltung der Nebenanlagen bauliche Umsetzung inkl. Erstellung des Rasengleises erfolgt	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I
MPK	Verkehrsgutachten Ost-West-Achse: Machbarkeit der Dreifach-Traktion	Die Vergabe des Verkehrsgutachtens erfolgt kurzfristig.	Projektfortschritt ca. ein Jahr verzögert	Planung	I
MPK	verkehrliche Neuordnung im Umfeld des Kulturzentrums am Neumarkt (KAN) (Haubrichhof, Jabachstraße/Cäcilienkloster, Leonard-Tietz-Straße)	Die Ausführungsplanung wird voraussichtlich 2014/2015 erstellt werden können.	Projektfortschritt ca. ein bis zwei Jahre verzögert	Planung & Umsetzung	II

Veränderungen Interventionsraum_5 OST-WEST-ACHSE gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_6 **KERNZONE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
städtebauliche Entwicklung					
MP	Umgestaltung der Domumgebung <i>Bauabschnitt 1: ‚östliches Domumfeld, Dionysos-hof/Baptisterium‘</i>		Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I
	Bauphase 1	Durchführung bauvorbereitender Maßnahmen erfolgt			
	Bauphasen 2 und 3	Bearbeitung Ausführungsplanung, Vergabe Bauleistungen			
Gestaltung öffentlicher Räume					
MP	Konzept zur Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raums in den Quartieren und Umsetzung > umgesetzt im Rahmen des Gestaltungshandbuchs Innenstadt	abschließender Beschluss zu bemusterten Materialien ausstehend	Projektfortschritt ca. ein Jahr verzögert	keine erforderlich	I und sowieso-Projekt
MPK	Archäologische Zone/Jüdisches Museum als Teilprojekt der Gesamtbeurteilung	Ausführungs- und Detailplanung, Anpassung Tragwerksplanung in Bearbeitung; parallel Fortführung der Grabungen	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I
MP	Workshopverfahren Via Culturalis als Teilprojekt der Gesamtbeurteilung	aktuell erfolgt die Aufbereitung der Workshopergebnisse für die Weiterbearbeitung	—	(teilw.) Planung	I (neu) Vorhaben ist in o.g. Vorlage nicht enthalten
MP	Konzept Kulturkarree und erste Umsetzungen	<i>Projekt wird bis zur Umsetzung der Archäologischen Zone zurück gestellt</i>	—	—	—
MP	Umgestaltung des Straßenraumes in den Quartieren zu Mischverkehrsflächen [auf der Grundlage eines einheitlichen Gesamtkonzeptes]	<i>Planung zur Umsetzung erfolgt im Kontext des Gestaltungshandbuchs Innenstadt</i>	—	○	
MPK	Reparatur Kunstwerk Ma'alot/Heinrich-Böll-Platz	Vorbereitung Baubeschluss und bauliche Umsetzung	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I
MPK	Historischer Kern in neuem Licht	Umsetzung des Konzepts zur Anpassung der Leuchtentypen und technischen Umrüstung der bestehenden Leuchten erfolgt	Projektfortschritt im Zeitplan	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt

**Veränderungen Interventionsraum_6 KERNZONE
gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):**

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bildet das Projekt ‚Archäologische Zone‘.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

Für das Projekt ‚Reparatur Kunstwerk Ma‘alot/Heinrich-Böll-Platz‘ konnten zwischenzeitlich Haushaltsmittel für Planung und Umsetzung vorgesehen werden.

Das Projekt ‚Workshopverfahren Via Culturalis‘ ist als neues Projekt aufgenommen. Dieses war zum Zeitpunkt der Erstellung der Umsetzungsbilanz 2012 noch nicht in Bearbeitung.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_7 **RECHTE RHEINSEITE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Projektzeit- plan im Vgl. zu Stand 2012	Finanzie- rungs- stand**	Priorität (gem. Anlage 1 & 2)
städtebauliche Entwicklung					
MP/MPK	Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für Deutz hier: Erstellung eines Städtebaulichen Handlungsprogramms Rechtsrheinisches Köln auf Grundlage Resultate RRP	Entwurf des Städtebaulichen Handlungsprogramms Rechtsrheinisches Köln befindet sich in der Mitzeichnung in Vorbereitung der politischen Beratung.	Projektzeitplanung ausstehend	keine	I
MP	Umsetzung Messecity	Abstimmung erforderlicher Verträge; Vorbereitung Qualifizierungsverfahren für einzelne Bauvorhaben erfolgt	Projektfortschritt im Zeitplan	keine erforderlich	I und sowieso-Projekt
MP	Teilneubau Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der Fachhochschule Köln in Deutz	Erarbeitung eines Masterplans für die weitere Entwicklung; Vorbereitung der Bauleitplanung	Projektfortschritt im Zeitplan	teilw. Planung	I
MP	Planung zur Entwicklung des Hafensareals Deutzer Hafen	städtebaulich-wasserwirtschaftliche Machbarkeitsstudie in Bearbeitung	Projektfortschritt ca. anderthalb Jahre verzögert	teilw. Planung	II
MP	Planung zur Entwicklung des Hafensareals Mülheimer Hafen	Durchführung interdisziplinäres Werkstattverfahren Mülheimer Süden	Projektfortschritt im Zeitplan	teilw. Planung	I
Gestaltung öffentlicher Raum					
MP	Umgestaltung Ottoplatz	bauliche Umsetzung erfolgt	Projektfortschritt ca. ein Quartal verzögert	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt

Veränderungen Interventionsraum_7 RECHTE RHEINSEITE gegenüber der Umsetzungsbilanz 2012 (Anlage 1):

Die Projektsachstände sind entsprechend dem Projektfortschritt während des vergangenen Jahres gegenüber 2012 verändert. Ausnahme bilden die Projekte ‚Erstellung Handlungsprogramm Rechtsrheinisches Köln‘ und ‚Umgestaltung Ottoplatz‘.

Wo angegeben, ist es im Zuge der Umsetzungsarbeiten zu Anpassungen des Projektzeitplans gekommen.

Für das Projekt ‚Reparatur Kunstwerk Ma‘alot/Heinrich-Böll-Platz‘ wurden zwischenzeitlich Haushaltsmittel für die Bearbeitung eines Masterplans für den Mantelbereich des IWZ vorgesehen.

TEIL B

**ÜBERSICHT AKTUELL ZURÜCK GESTELLTER UND
NOCH NICHT DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN GREMIEN DES RATES BEAUFTRAGTER
KURZFRISTIGER MAßNAHMEN**

Interventionsraum_1 STADTRAUM RHEIN

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Rheinpromenade	
Planung zur Verlängerung des Rheinufertunnels nach Süden	wurde zurück gestellt
Rheinrundgänge	
Realisierung „Kleiner Rheinrundgang“	wurde zurück gestellt
Rheinquerung Hohenzollernbrücke	
Umsetzung eines Betriebskonzeptes Bahnhofssystem (Informationsaustausch zwischen Hbf. und Bhf. Messe/Deutz)	wurde von der DB AG zurück gestellt
Ertüchtigung der Fuß- und Radwegeverbindung Hohenzollernbrücke	wurde zurück gestellt
Rheinquerung Severinsbrücke	
Planung zur Umgestaltung der Rampen Severinsbrücke rechtsrheinisch	wurde zurück gestellt
Städtebauliche Entwicklung / Brückenköpfe	
Bebauung linksrheinischer Brückenkopf Deutzer Brücke / Heumarkt	wurde zurück gestellt
Bebauung / Quartierserweiterung, rechtsrheinischer Brückenkopf Severinsbrücke	wurde zurück gestellt
Machbarkeit „Haus des Rheins“	wird nicht weiter verfolgt

Interventionsraum_3 INNERER GRÜNGÜRTEL

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Testplanungsverfahren Fachhochschule Köln	nicht weiter verfolgt, da Vorhaben obsolet
Arrondierung der Außenränder im nördlichen Teil des Inneren Grüngürtels	derzeit nicht weiter verfolgt

Interventionsraum_5 OST-WEST-ACHSE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Umplanung der Stadtbahnhaltestelle Universitätsstraße Str. (s. auch Innerer Grüngürtel)	Detailbetrachtung der möglichen Varianten erfolgt im Kontext der Bearbeitung Verkehrsgutachten Ost-West-Achse

Interventionsraum_6 KERNZONE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Konzept zum Erhalt der Vielschichtigkeit der Nutzungen	nicht weiter verfolgt
Handlungsprogramm Innentwicklung (Sternengasse, Antoniterstraße, Quatermarkt, Obermannspforten) [> behandelt in der 6. Sitzung der Lenkungsgruppe Masterplan]	nicht weiter verfolgt
Gestaltung öffentlicher Raum	
Konzept Kulturkarree und erste Umsetzungen	Es wurde ein Workshop zur Via Culturalis durchgeführt. Weiteres wird bis zur Umsetzung der Archäologischen Zone zurück gestellt.
Konzept Via Sacra und erste Umsetzungen	wird zurück gestellt
Verkehrliche Entwicklung	
Erstellung und erste Umsetzung Parkraumkonzept	wird zurück gestellt

Interventionsraum_7 RECHTE RHEINSEITE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Arrondierung der Raumkante südlich der Opladener Straße / LVR-Gebäude	wurde zurück gestellt
Gestaltung öffentlicher Raum	
Aufwertung des öffentlichen Raumes Gotenring	wurde zurück gestellt

TEIL C

**ÜBERSICHT DER IN UMSETZUNG BEFINDLICHEN UND
FERTIG GESTELLTEN MAßNAHMEN**

Interventionsraum_1 STADTRAUM RHEIN

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Gestaltung öffentlicher Raum	
Weiterentwicklung der Rheinpromenade mit Teilprojekten:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Süd inkl. Historischem Park (Poller Wiesen bis Rheinpark) 	Bau der Ufertreppe erfolgt seit III/2013; in I/2014 Baubeschluss für 3. BA angestrebt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Mülheim-Süd 	Ausbauarbeiten in Teilbereichen abgeschlossen; aktuell weitere Flächenfreimachung als Voraussetzung zur Fortsetzung der Ausbauarbeiten

Interventionsraum_4 NORD-SÜD-ACHSE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
städtebauliche Entwicklung	
Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz (Opernquartier) inkl. Neugestaltung des Offenbachplatzes	Die Bauarbeiten haben im Juni 2012 begonnen
Gestaltung öffentlicher Raum	
Neugestaltung L.-Fritz-Gruber Platz	Die Neugestaltung ist fertig abgeschlossen.

Interventionsraum_5 OST-WEST-ACHSE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
verkehrliche Entwicklung	
Planung und Realisierung eines Testabschnitts „Rasengleis“ im Abschnitt Cäcilienstraße	bauliche Umsetzung inkl. Erstellung des Rasengleises erfolgt
<ul style="list-style-type: none"> Abschnitt 3 Heumarkt bis Hohe Straße 	

Interventionsraum_6 KERNZONE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
städtebauliche Entwicklung	
Umgestaltung der Domumgebung <i>Bauabschnitt 1: ‚östliches Domumfeld, Dionysoshof/Baptisterium‘</i> Bauphase 1	Durchführung bauvorbereitender Maßnahmen erfolgt
Gestaltung öffentlicher Räume	
Historischer Kern in neuem Licht	Umsetzung des Konzepts zur Anpassung der Leuchtentypen und technischen Um- rüstung der bestehenden Leuchten erfolgt

Interventionsraum_7 RECHTE RHEINSEITE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
städtebauliche Entwicklung	
Planung zur Entwicklung des Hafenareals Mülheimer Hafen	Durchführung interdisziplinäres Werkstattverfahren Mülheimer Süden
Gestaltung öffentlicher Räume	
Umgestaltung Ottoplatz	bauliche Umsetzung erfolgt